

Sigrid Saxen, Initiatorin der Unterschriftensammlung
Herzog-Adolf-Straße 12
25813 Husum

Husum, den 16. Juli 2009

An das Stadtverordnetenkollegium und die Verwaltung der
Stadt Husum
Zingel 10
25813 Husum

Sehr geehrte Damen und Herren Stadtverordnete,
die Sie von uns Bürgerinnen und Bürgern gewählt wurden, um unsere Interessen zu vertreten,
sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung,
die Sie unter anderem dafür angestellt sind, die Stadtverordneten ehrlich und umfassend zu
informieren, ohne eigene Interessen zu verfolgen!

Eine Stichprobe von ungefähr **1650** Befragungen in den vergangenen vier Wochen ergab, daß 93% der
Menschen in Husum nicht damit einverstanden wären, wenn das an der Poggenburgstraße zu bebauen-
de Gebiet für Wohnungen und sogenannte Dienstleistungen genutzt wird, also von Einzelhandel frei
bleibt.

Weil aber Stadtverwaltung und Politikmehrheit mit den Wirtschaftszusammenschlüssen im Rücken in
diese Richtung planen, fühlen wir Bürgerinnen und Bürger uns, besonders die Menschen in Rödemis
sich im Stich gelassen und stehen jetzt auf.

Wir Menschen in Husum benötigen wieder mehr echte Nahversorgung mit Dingen für den täglichen
Bedarf wie Lebensmitteln und außerdem preisgünstige Wohnungen.
Und wir brauchen auch über die nächsten Jahre hinaus den Parkplatz an der Danckwerthstraße.

Wir wissen vom Inhalt des Einzelhandelsentwicklungskonzeptes, und daß es Lebensmitteleinzelhandel
an der Poggenburgstraße verbietet. Dies finden wir schädlich für uns in Husum samt Einzugsgebiet.

Mit unseren **1533** Unterschriften fordern wir den Umwelt- und Planungsausschuß auf, sich von dem
Berufen auf das Konzept zu lösen und im Sinne der VerbraucherInnen einen Lebensmittelmarkt an
der Poggenburgstraße in der Größe des Plusmarktes an der Osterhusumer Straße vorzusehen. Der Fi-
nanz- und Wirtschaftsausschuß möge das EH-Entwicklungskonzept dahingehend modifizieren, daß der
Umwelt- und Planungsausschuß abschließend die planungsrechtliche Grundlage für einen Lebensmit-
telmarkt schaffen kann.

Die Mitglieder des UPIA und Sie alle, die Sie die endgültige Entscheidung fällen, bitten wir, diese
Chance zu nutzen, durch wirkliche Nahversorgung und preisgünstige Wohnungen die Lebensqualität in
Husum wieder zu erhöhen und den Parkplatz an der Danckwerthstraße auf Dauer zu erhalten.

Mit freundlichem Gruß

gez.: Sigrid Saxen